

Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster



Apisticus des Jahres 2008

Auf dem kommenden Apisticus-Tag 2008 am 9. und 10. Feb. 2008 soll wieder der „**Apisticus des Jahres**“ verliehen werden. Träger des Apisticus des Jahres sind Frau Dr. Eva Rademacher (2006) und Utto Baumgartner (2007). Der Ehrenpreis der Veranstalter des Apisticus-Tages soll Personen verliehen werden, die sich in besonderer Weise für Imkerei und Bienenkunde verdient gemacht haben. Bewerbungen werden wieder angenommen. Die Richtlinien zur Vergabe sind im Internet auf www.apis-ev.de einzusehen. Eingehende Vorschläge werden von einer neutralen Kommission bewertet. Wir freuen uns über jeden Vorschlag, der mit einer kurzen Begründung zugesandt werden kann.

Tag der Imkerei

Sonntag, 8. Juli 2007

Imkerei Wessel mit
Imkerverein Hamm-Unna
Mühlenstr. 45, 59071 Hamm

- Betriebsführung durch eine Großimkerei – Geräte für Hobbyimker – Imkertrödelmarkt – Bienenprodukte – Kreative Kunst, für Sie und Ihn – Bienenwettfliegen – Kinderbelustigung – Erfrischende Getränke – Kaffee – Kuchen – Grillhütte –

Ein interessanter Markt für die ganze Familie, Imker und die, die es werden möchten.

Kontakt:
Jörg Streich, Tel.: 0170 / 3409508

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster herausgegeben.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0/

FAX neu: 0671-92896-101

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-663/FAX 0251-2376-551

imkerei@lwk.nrw.de

Redaktion:

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)

Dr. Christoph Otten, Mayen (co)

Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint
in einer Woche

Freitag, den 29. Juni 2007.

Tabelle1: subjektive Einschätzung der Frühtrachtergebnisse (-3 bis +3)

Region	Bewertung Frühtrachtergebnis					befragte Imkereien 2007	Veränderung gegenüber Vorjahr [Bewertungspunkte]
	2003	2004	2005	2006	2007		
RB ¹⁾ Koblenz	0,3	1,7	-0,5	-0,7	1,2	119	1,9
RB ¹⁾ Trier	-0,6	1,5	-0,6	-0,5	1,5	53	2,0
RB ¹⁾ Rheinhessen-Pfalz	-0,5	1,8	-1,3	0,4	1,2	75	0,8
RB Düsseldorf	0,8	1,5	-1,0	-0,6	1,6	90	2,2
RB Köln	0,5	1,6	-1,5	-0,3	1,5	143	1,8
RB Münster			0,8	-1,5	1,2	21	2,7
RB Detmold			0,1	-1,2	0,1	22	1,3
RB Arnsberg			-1,4	-1,3	0,7	30	2,0
Saarland	-1,0	2,3	-1,6	-0,6	1,5	41	2,1
andere	0,3	1,9	-0,8	-0,8	1,5	95	2,3
Mittelwert	0,2	1,7	-1,0	-0,6	1,4	689	2,0

Haftungsausschluss: Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit o. Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Tabelle 2: Durchschnittserträge Frühtracht (kg)

Region	Bewertung					befragte Imkereien	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Ertrag Frühtracht (kg)						
	2003	2004	2005	2006	2007	2007	[kg]
RB ¹⁾ Koblenz			19,1	19,5	22,7	119	3,2
RB ¹⁾ Trier			18,4	21,7	25,6	55	3,9
RB ¹⁾ Rheinhessen-Pfalz			14,6	21,6	23,8	73	2,2
RB Düsseldorf			14,7	17,8	24,2	92	6,4
RB Köln			13,7	16,5	22,7	143	6,2
RB Münster			19,0	15,6	22,9	22	7,3
RB Detmold			22,5	17,9	18,2	21	0,3
RB Arnsberg			17,2	14,5	19,6	29	5,1
Saarland			12,9	14,8	23,3	41	8,5
andere			17,0	17,2	23,1	98	5,9
Mittelwert			16,2	18,2	23,1	693	4,9

Waagstockveränderungen

Hinweis an Trachtbeobachter: Gewichtsabnahmen, die aufgrund von Honigentnahmen und Schleuderungen entstehen, werden in der Trachttabelle nicht geführt, müssen also auch nicht gemeldet werden.

PLZ	Ort	Woche bis ...	Fr 15.06.	Fr 22.06.	PLZ	Ort	Woche bis ...	Fr 15.06.	Fr 22.06.
33689	Bielefeld		9.000	5.200	55469	Klosterkumbd		4.200	-1.600
34431	Marsberg Meerhof		2.200	1.700	55595	Argenschwang		7.000	2.400
40589	Düsseldorf		24.100	11.900	55606	Kirm/Nahe		12.600	200
41239	Mönchengladbach		12.200	3.200	55743	Idar-Oberstein		3.900	6.200
41541	Dormagen		15.400	2.400	56077	Koblenz		16.400	7.000
41748	Viersen		17.200	3.200	56077	Koblenz-Immendorf		10.600	9.900
42555	Velbert		7.300	3.600	56170	Bendorf			1.100
42655	Solingen		14.800	10.600	56332	Lehmen		7.400	5.200
45277	Essen		12.300	2.900	56472	Nisterau		2.500	1.100
45478	Mülheim		11.000	10.000	56566	Heimbach-Weis		2.900	5.400
45721	Haltern am See		7.600	2.600	56589	Niederbreitbach		700	2.800
46145	Oberhausen		7.200	1.000	56656	Brohl-Lützing		5.000	-600
46487	Wesel		9.900	800	56727	Mayen		3.000	0
47269	Duisburg		6.500	10.200	56861	Reil		11.000	2.500
47495	Rheinberg		14.400	500	57489	Drolshagen		1.600	-1.500
47906	Kempfen		11.400	600	57555	Mudersbach		1.400	-1.800
48147	Münster		10.300	2.800	57586	Weitefeld		1.000	-1.400
48612	Horstmar		13.700	3.000	57612	Giesenhausen		200	100
51643	Gummersbach		4.400	-2.000	57635	Weyerbusch		500	-1.000
51674	Wiehl		3.200	-2.000	57647	Nistertal		2.100	1.300
52066	Aachen		9.300	4.300	58135	Hagen		2.450	1.250
52076	Aachen		4.000	3.500	59556	Lippstadt-Cappel		7.000	2.500
52134	Herzogenrath		10.000	3.900	59602	Rüthen		9.000	8.946
52134	Herzogenrath		8.000	4.400	66482	Zweibrücken		6.000	2.400
53783	Eitorf			700	66679	Losheim am See		4.600	1.100
53804	Much		5.100	2.400	66687	Wadern		10.500	0
53881	Euskirchen-Stotzheim		600	-800	66706	Perl-Eft		200	-200
54293	Trier-Biewer		9.600	7.600	66780	Eimersdorf		2.600	2.600
54439	Saarburg		13.800	9.100	66862	Kindsbach		17.500	10.000
54451	Irsch/Saar		2.900	-1.500	66919	Weselberg		17.200	5.300
54487	Wintrich		6.800	1.000	66994	Dahn		9.600	5.100
54528	Salmtal-Dörbach		5.500	1.100	67105	Schifferstadt		11.800	5.500
54558	Strohn			3.000	67435	Neustadt/Weinstraße		13.000	5.100
54597	Roth		3.400	-2.500	67753	Rothselberg		7.900	2.300
54662	Speicher		7.000	6.100					
54666	Irrel		9.000	6.000					
55286	Sulzheim		0	-600					
						Mittelwert (gerundet)			2.900

Im Bannen 38-54, 56727 Mayen
Tel 02651-9605-0/FAX 06747-9523-680
www. www.bienenkunde.rlp.de
E-Mail: poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Nevinghoff 40, 48 147 Münster
Tel.: 0251/2376-662; FAX: 0251/2376-551
www.landwirtschaftskammer.de
E-Mail: imkerei@lwk.nrw.de

Tag der Bienengesundheit NRW und RLP 2007

Termin: Freitag 24. August. 2007: 10:00 – 16:00
Ort: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Köln-Auweiler, Gartenstraße 11, **50765 Köln**
Anmeldung: verbindliche Anmeldung: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Aufgabengebiet Bienenkunde, Nevinghoff 40, 48147 Münster
Tel.: 0251/2376-662; FAX: 0251/2376-551; E-Mail: werner.muehlen@lwk.nrw.de
Gebühr: 25,00 EUR (vor Beginn der Tagung zu entrichten) zuzüglich Verpflegung
Für BSV der Landesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe wird die Teilnehmergebühr vom Verband übernommen.
Teilnehmer: nur geprüfte BSV der Länder RLP und NRW

Programm

10:00-10:15	Begrüßung	Dr. Alfred Schulz, Mayen
10:15-10:30	Mitteilungen zum Ablauf der Tagung	Dr. Werner Mühlen, Münster
10:30-11:15	Bienensterben in Amerika: Colony Collapse Disorder Was ist dran an den Meldungen aus Amerika?	Kirsten Traynor LAVES Celle
11:15-11:30	<i>Kaffeepause: Information: die Honigmacher, Bienen-Gesundheits-Mobil</i>	
11:30-12:15	Fluch und Segen der Futterkranzproben	Dr. Christoph Otten Agnes Otto, Mayen
12:15-13:30	<i>Mittagspause Information: die Honigmacher, Präsentation Bienen-Gesundheits-Mobil</i>	
13:30-14:15	Aktuelle Forschungsergebnisse zur Amerikanischen Faulbrut	Priv. Doz. Dr. Elke Genersch Berlin
14:15-14:30	<i>Kaffeepause: Information: die Honigmacher, Bienen-Gesundheits-Mobil</i>	
14:30-15:15	Aktuelle Forschungsdaten zur Nosemose und zu Viruserkrankungen	Priv. Doz. Dr. Elke Genersch Berlin
15:15-16:00	Aussprache und Diskussion	Dr. Werner Mühlen Dr. Alfred Schulz Dr. Christoph Otten Priv. Doz. Dr. Elke Genersch